

MEDIENINFORMATION

03.04.2019

Innovation im Maisanbau kommt jetzt auf den Acker

Osnabrücker Start-up SeedForward auf Erfolgskurs

Erstmalig wird in diesem Frühjahr Mais mit einer innovativen Saatgutbeschichtung ausgesät, die ein umfassendes Wirkungsspektrum aufweist. Sie erhöht die Keimrate, versorgt die anwachsende Pflanze effektiv mit den richtigen Nährstoffen und stärkt das Wurzelwachstum sowie die Widerstandsfähigkeit der Pflanze gegen Wittereinflüsse und Schädlinge. Den Landwirten verspricht dies erhebliche Einsparungen bei Düngung und Arbeitsaufwand sowie stabile Erträge auch unter erschwerten Anbaubedingungen. Breit angelegte Feldversuche im letzten Jahr ergaben eine um bis zu 60 % erhöhte Wurzelbiomasse. Das Produkt enthält keinerlei Umweltgifte und ist nicht bienenschädlich.

Dass das junge Osnabrücker Unternehmen SeedForward nun den Markteintritt feiern kann, hat es nicht zuletzt einer der älteren und größten Erfolgsgeschichten aus der Region zu verdanken. Die Aloys & Brigitte Coppentrath Stiftung hat nach ihrer Gründung im Jahr 2017 SeedForward als ersten Fördergeldempfänger ausgewählt und damit wesentlich zum Erfolg des jungen Unternehmens beigetragen. Die Osnabrücker Unternehmerin Brigitte Coppentrath hat im Jahr 2017 eine Stiftung gegründet, die mit einem Kapitalstock von zehn Millionen Euro zu den größten im Wirtschaftsraum Osnabrück, Emsland, Grafschaft Bentheim gehört. An der Seite ihres Mannes Aloys Coppentrath hat die Stifterin über Jahrzehnte selbst Unternehmertum erlebt, begleitet und mitgestaltet. Sie weiß, was es bedeutet, ins volle Risiko zu gehen und aus eigenem Antrieb ein Unternehmen aufzubauen.

Mit dem Markteintritt hat SeedForward ein entscheidendes Ziel erreicht und lässt die Start-up Phase hinter sich. „Die Aussichten sind hervorragend“, sagten unisono Jacob P. Bussmann und Jan Ritter, die beiden Gründer und Leiter des Unternehmens, bei ihrer Betriebsstättenöffnung am Mittwoch in Bramsche. „Bisherige Produkte zur Saatgutbeschichtung, auch Beize genannt, sind stark unter Druck geraten, denn für eine Reihe von Wirkstoffen läuft die Zulassung auf Grund von Umwelt- und Gesundheitsrisiken aus. Wirksame Alternativen sind dringend notwendig,“ erklärt Ritter. Bussmann ergänzt: „Das wird auch immer mehr Landwirten klar. Und wir sind zuversichtlich, dass diese unser Produkt schätzen werden, denn stabile Erträge bei geringerem Arbeits- und Zeitaufwand sind ja auch wirtschaftlich attraktiv.“



Ein grundlegendes Problem der heutigen Landwirtschaft sehen Busmann und Ritter im Klimawandel und im Zustand der Ackerböden. Weltweit sinke die Bodenfruchtbarkeit und der Humus auf den Ackerböden werde immer weniger. „Je weniger biologisch aktiv ein Boden ist, desto schneller wird die für die Landwirtschaft wertvolle oberste Schicht von heftigen Niederschlägen weggeschwemmt oder von starken Winden verweht. Chemische Düngemittel und Hilfsstoffe nützen nur dem Pflanzenwachstum, die Böden aber verarmen“, sagt Jan Ritter, der seit langem über Methoden zur Bodenverbesserung mit Hilfe von Pflanzenkohle forscht. Die Ergebnisse sind in die Produktentwicklung bei SeedForward eingeflossen. Das Unternehmen arbeitet nach eigenen Worten immer für drei Auftraggeber: die Pflanze, den Boden und den Landwirt. Für Saatgutbeschichtungen wurde eine System-Lösung entwickelt, die individuell auf verschiedene Pflanzen, Bodenarten und Klimazonen angepasst werden kann.

Als erstes SeedForward Produkt auf dem Markt bietet einer der größten Saatguthändler Deutschlands, L. Stroetmann Saat, die Maisbeize unter dem Namen MAISGUARD an. Sie soll zunächst zusätzlich zu einer fungiziden Grundbeize aufgebracht werden. „Für die Zukunft sehen wir in diesem Produkt das Potenzial, den sicheren Auflauf des Saatgutes auch solo zu gewährleisten.“, schreibt Stroetmann auf seiner Plattform MAISSCOUT. Hintergrund: Die bisher stark nachgefragte Beize „Mesurof“ wird voraussichtlich ab 2020 nicht mehr zugelassen sein. Außerdem bietet SeedForward ab sofort drei biologische Düngemittel mit verschiedenen Wirkungsschwerpunkten an. Über alle Produkte sowie über die Entwicklung und Ziele des Unternehmens informiert die neue, umfangreiche Website www.seedforward.de.

Weitere Infos: <https://www.seedforward.de/> - <https://stiftungcoppenrath.de/>

Fotos: Download ab 04.04. unter <https://www.seedforward.de/190403-2/>

**Nutzung von Text und Bildern honorarfrei,
bei Veröffentlichung bitten wir um Nachricht.**

Kontakt:

Viktoriya Albowsky
Tel. +49 175 290 77 54
albowsky@seedforward.de